

Geburt, Todten und Eheleiste, des Cantons Appenzell V.R. vom Jahre 1794

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **75 (1796)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alte Leute.

In dem Jahre 1793. sind in der Gemeinde Zerisau 3 alte Männer gestorben, welche wegen hohen Alters ebenfalls ange- merkt zu werden verdienen.

Der erste war Johannes Scheuß, alt 91 Jahr. Da er ein gesundes Alter hatte, so hätte er noch viel länger leben können; allein er fiel eine Treppen hinunter, welcher Fall sein Leben endigte. Er erzeugte 10 Kinder, und erlebte 58 Großkinder und 42 Urenkel.

Der zweite war Jakob Zürcher, bereits 92 Jahre alt; wäre die meiste Lebenszeit von guter Gesundheit, auf die letzten Jahre aber, nahm er allmählig ab an Kräften, die ihn nach und nach zum Lebensende beförderten.

Der dritte war Ulrich Mock, eine Person ledigen Standes. Er bekam die damals grassierende rothe Ruhr, und voll Verlangen zum Abschied wollte er keine Arzneymittel nehmen; er starb in einem Alter von 94 Jahren. — Diesem haben seine 3 Geschwister, nemlich 1 Bruder und 2 Schwestern das Begleit zum Grabe gegeben, welche zusammen über 260. Jahre alt waren.

In den ersten Tagen dieses Jahrs starb auf seiner Herrschaft zu Marschlins in Bänden, Johann Hubert Rudolf von Salis, Herr zu Marschlins, in einem Alter von 98 Jahren. Er war von 5 Brüdern, die alle ohne Erben gestorben, der jüngste. Er wurde 1725. Podesta zu Plurs, und 1749. Präsident der Syndicatoren in den Unterthanan Landen.

Zu Oltingen im Baslergebiet befindet sich unter den Begrabenen, ein vast 90 jähriger Mann von Anroyl, dessen Schwester, so noch am Leben ist, den 29 sten April 1793. das hundertste Jahr zurück gelegt hat.

Zu Söderham in Schweden wurde am 15ten letzten May ein Soldat begraben, der 115 Jahr alt geworden, und noch zwey Stunden vor seinem Ende einen Marsch in die Nachbarschaft machte.

Geburt, Todten und Eheleiste, des Cantons Appenzell V. R. vom Jahre 1794.

	Geböhren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	76	50	11
Zerisau	275	194	52
Hundwell	55	43	20
Urnäsen	116	92	26
Grub	27	28	9
Zeufen	116	108	26
Gatß	86	82	13
Spetser	75	73	15
Walzenhausen	45	19	8
Schwellbrunnen	107	74	17
Heiden	60	49	11
Wolfthalen	52	37	13
Rehetobel	66	57	14
Wald	45	30	15
Neuthi	13	20	8
Waldstadt	43	24	10
Schönengrund	37	16	8
Bühler	27	33	8
Stein	76	58	6
Luzenberg	25	12	6

1422 1099 286

Sind also im Land Appenzell V. R. mehr geböhren als gestorben, 323.